

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

KMUPLUS

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen KMUPlus (nachfolgend AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Kunden bzw. Absenderkunden sowie der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform KMUPlus und der darauf basierenden Dienstleistungen (nachfolgend «KMUPlus»).

Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer sowie für eine Mehrzahl von Personen.

Die AGB ergänzen die AGB «Kundencenter» bzw. AGB «Login Kundencenter». Bei Widersprüchen gehen die AGB vor. Die AGB werden ergänzt durch die Regelungen des Konditionenblattes und des User Manuals. Die Zustellung von physischen Briefen richtet sich nach den AGB «Postdienstleistungen» für Geschäftskunden bzw. Privatkunden. Die erwähnten AGB sind unter www.post.ch/agb abrufbar.

2. Teilnahme- und Nutzungsvoraussetzungen

2.1 Allgemeines

Die Registrierung und Nutzung von «KMUPlus» setzt eine gültige Postadresse des Absenderkunden in der Schweiz, eine E-Mail-Adresse und einen Internetzugang mit einem marktüblichen Internetbrowser voraus. «KMUPlus» ist auf mittlere Druckvolumen ausgelegt.

2.2 Registrierung

Um «KMUPlus» nutzen zu können, muss der Absenderkunde für die Dienste des «Log-in Kundencenter» als Geschäftskunde registriert sein und sich für die Nutzung von «E-Post Business» registrieren.

Nach erfolgreicher Registrierung und Unterzeichnung des Konditionenblattes wird der Absenderkunde durch die Post freigeschaltet und kann die Anbindung an den Service vornehmen.

Die Post kann ohne Angabe von Gründen Registrierungsanträge ablehnen.

3. Dienstleistungsbeschreibung

3.1 «KMUPlus»

«KMUPlus» ist eine von mehreren Möglichkeiten, Sendungen elektronisch einzuliefern, und eignet sich für mittlere Tagesvolumen und Massenversände. Als Mindestvoraussetzung gelten 50'000 Sendungen pro Jahr.

3.2 Absenderkunde

Absenderkunde ist jede natürliche oder juristische Person, die einem Dritten über «KMUPlus» Nachrichten (nachfolgend «Sendungen») übermitteln lässt.

3.3 Empfängerkunde und Empfänger

Als Empfängerkunde gilt die Kundengruppe, die sich zur Nutzung von «E-Post Office» über «Log-in Kundencenter» registriert hat. Empfängerkunden können wählen, über welche der folgenden Empfangskanäle sie via «KMUPlus» versandte Sendungen erhalten wollen:

Physisch als «Brief»

Elektronische Übermittlung auf «E-Post-Office-Portal» («Portal-zustellung», «elektronisch»)

Als Empfänger gelten Personen, die nicht bei «E-Post Office» registriert sind.

Weiterführende Informationen über «E-Post Office» sind auf www.post.ch/epostoffice erhältlich.

3.4 Aufbereitung der Sendung und Lizenzierung

Die elektronische Übermittlung der Sendungen an die Post erfolgt mittels einer der im User Manual beschriebenen Varianten.

Die Post erteilt dem Absenderkunden einen nichtausschliesslichen und nicht übertragbaren Zugang zu der Schnittstelle zwecks Datenübermittlung.

Sofern technische Änderungen vorgenommen werden, welche die Art der geforderten Datenübermittlung verändert oder andere Inhalte bezüglich Verarbeitungssteuerungsmerkmale voraussetzen, wird dies dem Absenderkunden frühzeitig kommuniziert.

3.5 Produktion physischer Sendungen

Sendungen die nicht «elektronisch» übermittelt werden (vgl. Ziffer 3.3) werden durch die Post produziert und zugestellt.

3.5.1 Produktion und Zustellung durch die Post

Die Kosten für die physische Produktion werden in einem Konditionenblatt festgehalten. Die Kosten für die Frankatur richten sich nach den für den Absenderkunden gültigen Konditionen. Prioritäre Sendungen (A-Post, A-Post+, R), welche bis 14.00 Uhr eingeliefert werden, werden gleichentags produziert und aufgegeben. Bei aussergewöhnlichen Umständen kann die fristgerechte Produktion und Aufgabe nicht garantiert werden. Bei allen anderen Sendungen oder Sendungen, die nach 14.00 Uhr eingeliefert worden sind, behält sich die Post vor, Aufträge erst am Folgetag zu produzieren, sofern die Auslastung dies erforderlich macht.

3.6 Digitale Signatur

Im Auftrag des Absenderkunden können Sendungen, für die der Empfängerkunde den Empfangskanal «elektronisch» gewählt hat (vgl. Ziffer 3.3), nach Eingang bei der Post mit einem Zertifikat der Post digital signiert werden. Ausschliesslicher Zweck der digitalen Signatur ist, erkennbar zu machen, ob die Datei nach Anbringen der Signatur verändert worden ist.

3.7 Zusatzfunktion Adressprüfung

Der Absenderkunde kann die Post zudem beauftragen, eine Adressprüfung der Empfängeradressen zu machen. Die Dienstleistung «Adressprüfung» liefert bei einer erfolgreichen Prüfung der Empfängerkundenadresse den QSTAT 1 (Personentreffer) und QSTAT 3 (Firmentreffer) zurück. Integriert sind Korrekturen auf den Adresselementen. Wird kein Treffer generiert, so wird der Status leer zurückgeliefert.

Die Post hat keinen Einfluss auf die Vollständigkeit und die Qualität der Referenzdaten, da diese auf der Mitwirkung von Behörden und Privatpersonen beruhen. Sie schliesst daher jede Gewährleistung für die Lückenlosigkeit, Aktualität und Korrektheit der Referenzdaten aus, so insbesondere auch für die Zustellbarkeit von Sendungen unter Verwendung der aktualisierten Adressen. Die Post bewertet selbst keine Adressen.

3.8 Gewährleistung

3.8.1 Die Betriebszeit des Systems «KMUPlus» zur Anlieferung der Auftragsdaten beträgt grundsätzlich 7 × 24h. Während der Wartungszeiten gemäss nachfolgendem Absatz sind Anlieferungen ausgeschlossen.

3.8.2 Der Absenderkunde wird über Wartungs- und Servicezeiten per E-Mail vorgängig informiert.

3.8.3 Die Post übernimmt weder eine Garantie für die ununterbrochene Verfügbarkeit des Systems, noch gewährleistet sie die Verfügbarkeit in einem bestimmten Umfang beziehungsweise zu einem bestimmten Zeitpunkt.

3.8.4 Die Post übernimmt weder Gewähr für die erfolgreiche Anbindung noch für das Funktionieren der Datenübermittlung von den System des Absenderkunden zur Post.

3.8.5 Sollte der Versand einer elektronischen Sendung aus technischen oder von den Empfängerkunden verursachten Fehlern nicht möglich sein, wird die Sendung physisch als sogenannter E-Reprint verschickt. E-Reprints werden von der Post produziert. Die Produktions- und Portokosten für diese Sendungen gehen zulasten der Post.

3.9 Support

Die Kontaktdaten sowie Supportzeiten sind unter folgendem Link einsehbar: <https://developer.post.ch/en/kmu-plus>

3.10 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen über «KMUPlus» sind über die Website <https://developer.post.ch/en> zugänglich.

4. Leistungen des Absenderkunden

4.1 Im Allgemeinen

Der Absenderkunde ist verpflichtet, bei der Nutzung von «KMUPlus» keine vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten zu verletzen und die sich insbesondere aus der AGB «Login Kundencenter» bzw. AGB Kundencenter ergebenden Pflichten einzuhalten.

4.2 Dokumentvorgaben

Der Absenderkunde verpflichtet sich im Weiteren, seine Daten gemäss den Angaben der Post einzuliefern. Die Spezifikationen sind auf der Website <https://developer.post.ch/en> ersichtlich.

4.3 Bezahlung

Der Kunde ist für eine fristgerechte Bezahlung der bezogenen Leistungen verantwortlich.

4.4 Adressprüfung

Nutzt der Absenderkunde die Zusatzfunktion Adressprüfung, gelten zudem folgende Bestimmungen: Die Empfängeradressen sollten vollständig sein. Voraussetzung für die Überprüfung bildet nämlich die Übermittlung einer im zulässigen Toleranzbereich liegenden, kompletten Personen- oder Firmenadresse (Firmenamen bzw. Name, Vorname, Strasse, Hausnummer, PLZ und Ort).

Die Zurverfügungstellung, der Verkauf oder sonstiges Zugänglichmachen der Ergebnisse der Adressbewertung für weitere Dritte ist ausdrücklich verboten. Als Dritte gelten insbesondere auch das Mutterhaus, Partner-, Tochter- und Schwesterfirmen sowie allgemein im Konzern verbundene Unternehmungen des Absenders.

5. Preise und Zahlungsmodalitäten

5.1 Vergütung

Das Versenden von Sendungen über «KMUPlus» ist für den Absenderkunden kostenpflichtig. Das Angebot und optionale Zusatzdienstleistungen und die zugehörigen Gebühren werden in einem Konditionenblatt festgehalten. Die kalkulierten Preise richten sich nach den angegebenen Mengen des Absenderkunden.

Werden diese Mengen unterschritten behält sich die Post vor, Preiserhöhungen auf den nächsten Monat, mit sofortigem Kündigungsrecht des Absenderkunden, vorzunehmen.

5.2 Zahlungsmodalitäten

Kostenpflichtige Leistungen werden dem Absenderkunden im Rahmen der monatlichen Rechnungstellung für Geschäftskunden fakturiert. Der Rechnungsbetrag ist innert 30 Tagen zahlbar. Allfällige Mahnungen wegen ausbleibenden Zahlungen werden, nebst weiteren Inkassokosten, dem Kunden mit CHF 20 je Mahnung belastet. Ist der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist ein Verzugszins von 5 % pro Jahr geschuldet. Die Post behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten.

6. Zugangssperre

Die Post ist berechtigt, den Zugang des Absenderkunden zu «KMUPlus» ohne Ankündigung und ohne Kostenfolgen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, sofern der Absenderkunde gegen die vorliegenden AGB oder die unter Ziffer 1 genannten AGB verstösst, ein Verdacht auf Missbrauch besteht, die Sicherheit des Systems nicht mehr gewährleistet ist oder der Absenderkunde sich mit der Bezahlung von Rechnungen in Verzug befindet. Die Post kann zudem Massnahmen treffen zur Vermeidung von Missbrauch. Dazu gehört auch die vorübergehende Sperrung des Kundenlogins und des Zugangs zu den Onlinediensten und Apps ohne vorgängige Ankündigung. Der Absenderkunde wird per E-Mail über die Sperrung und deren allfällige Aufhebung benachrichtigt.

7. Dauer, Kündigung

Der Vertrag für den Dienst «KMUPlus» wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann vom Absenderkunden jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Die Post kann ihrerseits den Vertrag ohne Angabe von Gründen und unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen kündigen.

Die Kündigung des Dienstes «KMUPlus» führt nicht automatisch zur Kündigung des Logins (AGB «Login Kundencenter» bzw. AGB Kundencenter).

8. Rechtswirkung von «KMUPlus»

Die Festlegung der Rechtswirkungen der via «KMUPlus» übermittelten Sendungen erfolgt durch die Gesetzgebung und die Rechtspraxis der Gerichte. Die Verwendung von «KMUPlus», insbesondere auch zum Zwecke der Wahrung von Fristen, erfolgt daher ausschliesslich auf Nutzen und Gefahr des Absenderkunden.

In Bezug auf die Wahrung von Fristen ist zu beachten, dass bei einer elektronischen Übermittlung Verzögerungen eintreten können. Bei längeren Verzögerungen oder Unzustellbarkeiten wird ein E-Reprint gemäss Ziffer 3.8.5 ausgelöst.

Der Absenderkunde nimmt zur Kenntnis, dass gewisse (Willens-) Erklärungen von Gesetzes wegen Formvorschriften, wie etwa die einfache Schriftlichkeit (handschriftliche Unterschrift), erfüllen müssen. Die Nichtbeachtung der Formvorschrift kann die rechtliche Unwirksamkeit der betreffenden Willenserklärung zur Folge haben.

9. Datenschutz, Post- und Fernmeldegeheimnis

9.1 Allgemein

Die Post beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die geltende Gesetzgebung, insbesondere das Datenschutzrecht, das Postgesetz und das schweizerische Post- und Fernmeldegeheimnis. Sie schützt die Kundendaten durch geeignete technische und organisatorische Massnahmen und behandelt diese vertraulich.

Personendaten dürfen nur für den Zweck und im Umfang, in dem dies für die Erfüllung und Durchführung des Vertrages erforderlich ist, bearbeitet werden.

Die Parteien verpflichten sich, der anderen Partei ohne Verzug Datenschutzverletzungen zu melden, sofern sie sich auf die andere Partei auswirken.

Die Parteien überbinden ihren Mitarbeitenden sowie weiteren Hilfspersonen die sich aus der vorliegenden Ziffer ergebenden Pflichten.

Die Parteien verpflichten sich zu gegenseitiger Unterstützung, um Betroffenenrechte unverzüglich gewährleisten zu können.

Die Post betreibt den Dienst «KMUPlus» ausschliesslich aus in der Schweiz gelegenen Rechenzentren.

Log- und Protokolldaten werden aus Revisionsgründen 400 Tage aufbewahrt.

9.2 Verantwortung des Kunden

Bearbeitet der Kunde bei der Nutzung von «KMUPlus» Drittdaten, bleibt er gegenüber den betroffenen Personen ausschliesslich verantwortlich.

9.3 Weitere Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung der Webseite www.post.ch/datenschutzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.

9.4 Beizug Dritter (Auftragsverarbeiter)

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Post zur Leistungserbringung Dritte beiziehen und die dazu erforderlichen Daten den beigezogenen Dritten zugänglich machen darf. Der Auftragsverarbeiter ist denselben Pflichten bezüglich der Wahrung des Datenschutzes unterstellt wie die Post selber und darf – unter Vorbehalt abweichender gesetzlicher Bestimmungen – die Daten nicht für eigene Zwecke und nur im Auftrag sowie auf Weisung der Post bearbeiten. Die Post ist zu einer sorgfältigen Auswahl, Instruktion und Kontrolle der Dienstleister verpflichtet.

10. Haftung

Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z.B. entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads.

Die Post haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z.B. Subunternehmern, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen.

Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftpflicht sowie Personenschäden.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.

11. Änderung der AGB

Die Post kann die AGB «KMUPlus» jederzeit ändern sowie die Dienstleistung ändern oder einstellen. Die Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekanntgegeben. Ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe gelten die Änderungen als genehmigt. Im Widerspruchsfall steht es dem Kunden frei, die Geschäftsbeziehung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, SR 0.221.211.1) ist wegbedungen.

Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumenten).

14. Publikationsform

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb.

© Post CH AG, Dezember 2019